

Eine kurze Auswahl von Fragen und Antworten zur elektronischen Melderegisterauskunft:

1. Ist das Abbuchungsverfahren sicher und wie und wann werden die Gebühren abgebucht?

Beim Abbuchungsverfahren brauchen Sie keine Sicherheitsrisiken zu befürchten, da es sich um eine sichere SSL-Verbindung handelt. Sie geben auch nur Ihre Kontoverbindungsdaten (Kontonummer und Bankleitzahl) an. Die PIN von Ihrem Girokonto wird **nicht** abgefragt und bleibt Ihr Geheimnis. Eine eigene, besondere PIN erhalten Sie nur von uns, damit Sie Ihr Anfrageergebnis abholen können. Diese PIN hat nichts mit Ihrer PIN vom Girokonto zu tun. Sie können sicher sein, dass nur Gebühren für solche Anfragen abgebucht werden, die Sie auch gestellt haben. Sollte Ihre Kontonummer von einer anderen Person mißbräuchlich benutzt werden, können Sie dem Gebühreneinzug durch Anzeige bei Ihrer Bank widersprechen. Die Gebühren werden **einmal monatlich** per Lastschriftverfahren von Ihrem Konto abgebucht. Wie Sie leicht erkennen können, erhalten Sie umgehend eine Dienstleistung ohne sofort dafür zu bezahlen.

2. Ist die Beantwortung wirklich schneller und welchen Nutzen habe ich durch das Online-Verfahren?

Da die Anfragen elektronisch ankommen und verarbeitet werden, entfällt schon die Zeit für den Postversand (ca. 4 Tage). Die schriftlichen Melderegisteranfragen werden meist in der Eingangspost gesammelt, mit einem Eingangsstempel versehen und auf die Sachbearbeiter verteilt. Dieser Aufwand entfällt komplett. Aus datenschutzrechtlichen Gründen wird die Anfrage aber immer noch vom Sachbearbeiter im Bürgeramt bearbeitet, zwar mit maschineller Unterstützung aber immer noch mit absoluter Kontrolle. Sind alle Mitarbeiter krank oder am Wochenende dauert die Beantwortung natürlich länger. Sie ist aber **immer** schneller als die schriftliche Beantragung. Sie sparen Porto und können die Anfrage rund um die Uhr stellen (z.B. auch sonntags um 23:00 Uhr).

3. Können auch Behörden und kommerzielle Unternehmen Anfragen stellen. Welche Vorteile gibt es hier?

Dafür haben wir einen eigenen Menüpunkt erstellt. In der Mehrfachauskunft können sich Behörden und Unternehmen und sogar Einzelpersonen, die turnusmäßig mehrere Anfragen stellen, registrieren lassen. Nach der Registrierung können Anfragen gestellt werden, die dann ebenfalls elektronisch beantwortet werden. Anfragen von Behörden sind aufgrund gesetzlicher Bestimmungen kostenlos. Anfragende, die einen solchen Anspruch auf eine gebührenfreie Auskunft haben müssen jedoch im EMRA-Menüpunkt Mehrfachauskunft systembedingt eine Rechnung beantragen. Gebühren werden jedoch nicht erhoben.

Auch die Unternehmen, die gewerbsmäßig Anfragen stellen, haben enorme Vorteile. Die Einsparung von Portokosten und der Zeitvorteil sind nur eine Seite. Zeit ist Geld und der Mehrwert einer schnellen Beantwortung zahlt sich immer aus. Außerdem bekommen die Anfragenden ihre Anfrageergebnisse in elektronischer Form. Abtippen oder eine manuelle Überführung der Anfrageergebnisse in die EDV-Systeme gehören der Vergangenheit an. Fehler bei der Übermittlung sind auch ausgeschlossen, da die Anfrage elektronisch gestellt und verarbeitet wird. Beim Abbuchungsverfahren erschließt sich dann der volle Nutzen. Scheckausstellungen und die Benutzung von teuren Lastschriftüberweisungsträger und deren Beschriftungen entfallen für den Kunden. Auch die Bearbeitung der Rechnungen entfällt, da einmal monatlich aufgelaufenen Anfragen automatisch abgebucht werden. Rechnen Sie nur

einmal die Einsparungen bei den Personalkosten und Vordrucken gegen, dann rechnet sich die neue Vorgehensweise für beide Seiten (Kunde und Verwaltung).

4. Ist das Verfahren datenschutzrechtlich unbedenklich?

Das Verfahren wurde datenschutzrechtlich überprüft und für unbedenklich befunden. Alle bisher möglichen Sicherheitsstandards wurden eingebaut. Die Daten, auf die maximal bei einem Hackingangriff zugegriffen werden könnten, sind Name, Vorname und Anschrift von temporären Anfrageergebnissen. Diese Daten stehen auch im Telefonbuch und sind insoweit öffentlich. Ein Zugriff auf das Melderegister von außen ist unmöglich, da kein direkter Zugang existiert.

Wir würden uns freuen, wenn Sie unser neues Angebot schon bald nutzen würden.